

Die Sippe der Uhlentlooks

Der neue Roman von Gustav Kohne findet im Sortiment begeisterte Aufnahme!

THEODOR SCHULZES BUCHHANDLUNG
 INHABER: ERICH DANZFUSS • GEGRÜNDET IM JAHRE 1848
 SORTIMENT, VERLAG, ANTIQUARIAT, LANDKARTENHANDLUNG
 HANNOVER, OSTERSTRASSE 85, FERNSPRECHER NORD 2720
 Bank-Konto: Bankhaus Oppenheimer & Müller / Reichsbank-Giro-Konto / Postscheck-Konto: Hannover 13814

ZWEIGGESCHÄFTE:
 HANNOVER, BREITE STR. 6
 FERNRUF AMT WEST 4718
 ALTEHAU (IM OBERHARZ)
 BREITE STR., FERNRUF 55

BANKHOFBUCHHANDLUNGEN:
 HANNOVER LEHRTE
 WUNSTORF

Hannover, den 24/10 1928

Sehr geehrter Herr Kollege!

Soeben habe ich Ihren neuen Roman, „Sippe der Uhlentlooks“ mit größtem Vergnügen gelesen. Ich bin so begeistert, daß ich sofort per Luftpost 100 Exemplare, per Postpaket weitere 100 Exemplare zu dem bekannten Abdrücken erbitte.

Mit kollegialen Grüßen

Erich Danzfuss

Der Weihnachtsschlager

Che. Linbarth, Buchhandlung, Wiesbaden:

Der neue Kohne-Roman „Die Sippe der Uhlentlooks“ ist ein sehr starkes und leidenschaftliches Buch, das mich sehr gefesselt hat und wofür ich mich auch gern einsetzen werde.

Keyserliche Buchhandlung, Erfurt:

Gustav Kohne's neuer Roman „Die Sippe der Uhlentlooks“ ist ein Hochgesang der Heimatliebe und dadurch ein gutes Buch. „Ohne Heimat kein Vaterland!“

Theodor Körner, Buchhandlung, Altenburg:

Der neue Roman von Gustav Kohne „Die Sippe der Uhlentlooks“ hat mir große Freude bereitet. Endlich wieder ein deutsches Heimatbuch! Wunderbar versteht Kohne die Liebe zur Scholle zum Ausdruck zu bringen. Vortrefflich ist die Einteilung in die drei verschiedenen Zeitaltern. Lebensbefahrung entspringt allen drei Teilen. Der erste hat mir so gut gefallen, daß ich bereits zum dritten Male in die Lektüre vertieft bin. Solche Bücher wirken unbedingt kulturfördernd, denn Kohne hält uns einen Spiegel vor, der zum Nachdenken anregt. Kohne zeigt uns aber auch Wege, die uns empor führen können. Hier liegt nach meiner Überzeugung der größte Wert des Buches. Empor zur Seelenreinheit, trotz aller Schmutzes unserer Zeit! Auch ich werde mich für das Buch einsetzen. Ihnen und Kohne danke ich nochmals für die genutzreichen und lehrreichen Stunden.

A. D. Steinde, Buchhandlung, Melzen:

Ich glaube, daß der neue Kohne-Roman „Die Sippe der Uhlentlooks“ zu den bedeutendsten Weihnachtbüchern dieses Jahres gehören wird. Ich werde mich gern für das Buch einsetzen und erbitte zunächst eine Partie.

C. Haacke, Buchhandlung, Nordhausen:

Mit dem Lesen des neuen Kohne-Romans bin ich gestern Nacht zu Ende gekommen. Ich muß dieselben Worte aussprechen, die Sie in Ihrem Briefe empfehlend einfügten: „endlich ein echter deutscher Roman“. Ob er bei der heutigen eingetrappten Verlesensrichtung einschlagen wird, soll meine umfangreiche Ansichtsverbreitung zeigen.

Schrader'sche Buchhandlung, Hannover:

Ihr neuer Gustav Kohne „Die Sippe der Uhlentlooks“ hat mir ganz außerordentlich gut gefallen. Er ist demnach voll frohem Leben, gesunder Kraft und starker, echter Spannung, daß ich den Roman nicht eher aus den Händen legte, als ich ihn zu Ende gelesen hatte. Ob es sich um die Darstellung des Reformationszeitalters, um die Gestaltung der rationalistischen Periode oder um die Wiedergabe der unmittelbaren Gegenwart handelt; der eine Zeitalterabschnitt ist so anschaulich, warmblütig und wirklichkeitsvoller dargestellt, wie der andere. Ich bin davon überzeugt, daß die „Uhlentlooks“ das Weihnachtbuch dieses Jahres sein werden, zumal auch die Ausstattung musterhaft ist.

Lesen auch Sie, Herr Kollege, das Buch selbst. Sie verwenden sich dann für die „Uhlentlooks“ mit demselben Erfolg wie Ihre Kollegen. Verlag Fr. Wilh. Grunow **Z**